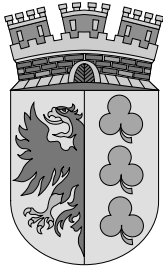


AMTSBLATT

**FÜR DIE STADT
WERDER (HADEL)**



HERAUSGEGEBEN VOM
Bürgermeister der Stadt Werder (Havel),
Eisenbahnstraße 13/14

Der Bürgermeister als Amtsdirektor
Werder (Havel), Eisenbahnstraße 13/14
Tel.: (03327) 783-0 * Fax: (03327) 44 385

Herstellung:
General-Anzeiger Werder (Havel) GmbH
Postfach 1, 14536 Werder (Havel)
Telefon: (03327) 46 88-0 - Fax: (03327) 46 88 46
Belichtung & Druck:
Der Ossi-Druck GmbH & Co.KG
Am Piperfenn 8 - 14776 Brandenburg an der Havel

**FÜR DAS
AMT WERDER**

mit den Gemeinden
Glindow - Golm - Kemnitz
Phöben - Töplitz



Werder, den 17. August 2001 - Jahrgang 6 - Nummer 17

Inhaltsverzeichnis

Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan 029/95 A „Havelauen Werder“	Seite 1	Glindow - Bürgerentscheid	Seite 4
Ausschreibung nach VOB/A für Tiefenentrümmerarbeiten ehemaliges Busdepot 2. BA, LOS 1 in Werder (Havel)	Seite 2	Kemnitz - Bürgerentscheid	Seite 4
Öffentliche Ausschreibung gem. § 17 Nr. 1 VOB /A für das Vorhaben Mühlenberg in Werder (Havel)	Seite 3	Phöben - Bürgerentscheid	Seite 4
		Töplitz - Bürgerentscheid	Seite 4

Amtliche Bekanntmachung für die Stadt Werder (Havel)

Auf Grund der Bekanntmachungsanordnung des Bürgermeisters der Stadt Werder (Havel) vom 08.08.2001 wird die Genehmigung des Bebauungsplans 029/95 A „Havelauen Werder“ bekannt gemacht.

Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan 029/95 A „Havelauen Werder“

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 30.11.2000 den Bebauungsplan 029/95 A „Havelauen Werder“ als Satzung beschlossen. Der 1. Änderungsbeschluss folgte am 05.04.2001.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen vom 30.10.2000 wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde (Az.: 009/01) mit Maßgaben am 12.04.2001 genehmigt.

Den Maßgaben wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 14.06.2001 beigetreten. Die höhere Verwaltungsbehörde hat diesen Beschluss am 13.07.2001 (Az.: 009/01) bestätigt.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist die Planzeichnung vom 30. Okt. 2000.

Kartenausschnitt:



Der Bebauungsplan 029/95 A „Havelauen Werder“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan mit seinen Bestandteilen und der Begründung kann ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Werder (Havel), Eisenbahnstraße 13/14 im Bauamt während der öffentlichen Sprechzeiten eingesehen werden. Über den Inhalt kann Auskunft verlangt werden.

Eine Verletzung der in § 214 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mängel an der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen [§215 (1) BauGB].

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan wird hingewiesen.

gez. i. V. Schröder
Werner G r o ß e
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Werder (Havel)

Aufgrund der Bekanntmachungsanordnung des Bürgermeisters der Stadt Werder (Havel) vom 06.08.2001 wird im Auftrag und im Namen der Stadt Werder (Havel) die Ausschreibung nach VOB/A für Tiefenenttrümmerungsarbeiten ehemaliges Busdepot 2. BA, LOS 1 in Werder (Havel) öffentlich bekannt gemacht.

a) Vergabestelle:

Stadt Werder (Havel)
Eisenbahnstr. 13 – 14
D-14542 Werder (Havel)
Tel.: 03327 / 783180
Fax : 03327 / 44385

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung - § 17 Nr. 1 VOB/A

c) Art des Auftrags, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Ausführung von Bauleistungen (VOB)
(Tiefenenttrümmerung),

d) Ort der Ausführung:

Ehemaliges Busdepot
Inselstadt Werder
D-14542 Werder (Havel)
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Land Brandenburg

e) Art und Umfang der Leistung:

Tiefenenttrümmerungsarbeiten

Auf dem südlichen Gelände des ehemaligen Busdepot sind Fundamente, Bodenplatten und Oberflächenbefestigungen abzubringen. Der

erste Bodenmeter ist zu enttrümmern.

f) Aufteilung in Lose:

nein

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage bei Planungsleistungen:

entfällt

h) Frist für die Ausführung:

Oktober / November 2001

i) Anforderungen der Verdingungsunterlagen:

Abholung bzw. Versand der Verdingungsunterlagen
am 20.08.2001, 10.00 – 12.00 Uhr bei:

HORN & MÜLLER
Ingenieurgesellschaft für
Verfahrenstechnik und Abfallwirtschaft mbH
Arkonastr. 45-49
D - 13189 Berlin
Tel.: 030 / 47 00 80-0
Fax : 030 / 47 00 80-80

j) Entschädigung für die Übersendung der Verdingungsunterlagen:

Kostenbeitrag: 50,00 DM (bei Postversand 60,00 DM)
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Bar, Scheck oder Einzahlung
Empfänger: wie i)
Kontonummer: 331 3714 003
BLZ: 100 900 00
Geldinstitut: Berliner Volksbank

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

k) Ende der Angebotsfrist:

14.09.2001, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Werder (Havel)
Fachbereich 4
Sachgebiet Tiefbau
Eisenbahnstr. 13 – 14
D-14542 Werder (Havel)
Tel.: 03327 / 783180
Fax : 03327 / 44385

m) Sprache der Angebotsabfassung:

Deutsch

n) Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

14.09.2001, 10.15 Uhr,
Stadt Werder (Havel)
Fachbereich 4
Sachgebiet Tiefbau
Eisenbahnstr. 13 – 14
D-14542 Werder (Havel)
Tel.: 03327 / 783180
Fax : 03327 / 44385

p) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme inkl. aller Nachträge, nach Auftragserteilung abzugeben; nach mängelfreier Abnahme der Baumaßnahme Umwandlung der Vertragserfüllungs- in eine Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H.

q) Zahlungsbedingungen

nach §16 VOB/B und den Besonderen Vertragsbedingungen, Angebote sind in der Währungseinheit "Deutsche Mark" abzugeben

r) Rechtsform für Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Nachweise für die Eignungsbeurteilung des Bieters

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gem. §8 Nr. 3 a-f VOB/A

Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Mit Abgabe des Angebotes hat der Bieter den neuesten Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung vorzulegen. Der Registerauszug darf nicht älter als 3 Monate sein.

Für die Auftragsvergabe kommen nur solche Bieter in Betracht, die in der Lage sind, die festgelegten Termine einzuhalten.

Der Bieter hat den Nachweis zu erbringen, dass er über die personelle und sicherheitstechnische Ausstattung für die Durchführung von Tiefenentrümmerungsarbeiten verfügt.

Der Bieter hat den Nachweis der Fachkunde für Arbeiten im kontaminierten Bereich nach BGR 128 zu erbringen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 31.10.2001.

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote

Sind zugelassen.

Weitere Auskünfte erteilt: Anschrift siehe i) Herr Cerny und Herr Dr. Horn

gez. i. V. Schröder
Werner Große
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Werder (Havel)

Auf Grund der Bekanntmachungsanordnung des Bürgermeisters der Stadt Werder (Havel) vom 07.08.2001 wird im Auftrag und im Namen der Stadt Werder (Havel) die öffentliche Ausschreibung gem. § 17 Nr. 1 VOB /A für das Vorhaben Mühlenberg in Werder (Havel) bekanntgemacht.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a.) Stadt Werder (Havel),
Der Bürgermeister
Bauamt
Eisenbahnstraße 13/14

14542 Werder (Havel)
Tel.: 03327 7830
Fax.: 03327 44385

b.) öffentliche Ausschreibung nach VOB /A § 17

c.) Straßen-, Landschafts- und Tiefbauarbeiten

d.) Ort der Ausführung: Mühlenberg Werder (Havel), Inselstadt

e.) Art und Umfang der Leistungen:

8 Stück	Bäume fällen
15 Stück	Spielgeräte demontieren
180 m ²	Aufbruch von Flächenbefestigungen
1.850 m ²	Aufnehmen von Schotter / Kiesdecke
400 m ³	Erdarbeiten
750 m ³	RC-Tragschicht
1.200 m ²	Wassergebundene Decke
925 m ²	Pflasterdecke Wildstein Granit
155 m	Pflasterrinne Lesestein
195 m	Pflasterrinne Klinker
40 m	Hochbord Granit
155 m	Einfassung Wildstein Granit
1.450 m ²	Rasenflächen in Trockenrasen
250 m ²	Pflanzflächen
4 Stück	Pflanzung von Hochstämmen
500 m ²	Sandspielfläche einschl. Einfassungen
4 Stück	Mastleuchten einschl. Elektroarbeiten
150 m	Maschendrahtzaun
11 Stück	Straßenabläufe
175 m	RW- Leitung Stz DN 200
4 Stück	Reinigungsschächte
60 m ³	Sickerpackung/Rigolen
125 m	Versorgungsleitung TW, PE 100 90x5,4
4 Stück	Hausanschlüsse TW DIN 3542, DIN 4056
10 m	Hausanschlussleitungen TW, PE 80 32x2,9

f.) keine Unterteilung in Lose

h.) Ausführungsfristen: Baubeginn 24.09.2001, Fertigstellung 17.12.2001

i.) Anforderung der Unterlagen: bis zum 24.08.2001
bei Landschaft, Planen und Bauen
Schlesische Straße 27, 10997 Berlin
Tel.: 030 610770, Fax 030 610 77 99

j.) Kostenbeitrag in Höhe von 55,00 DM für die Verdingungsunterlagen sind einzuzahlen bei Landschaft, Planen und Bauen, auf das Konto Nr. 0322220204 bei der Dresdner Bank, BLZ 100 800 00, Bezug: Werder Mühlenberg
Die Kopie des Einzahlungsbeleges ist in der Unterlagenanforderung beizulegen.

k.) Die Angebotsfrist endet mit Beginn des Eröffnungstermins

l.) Die Angebote sind in verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk: "Verdingungsunterlagen Mühlenberg" an die
Stadt Werder (Havel), Bauamt
Eisenbahnstraße 13/14
14542 Werder (Havel), zu richten

m.) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen

n.) Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

o.) Eröffnungstermin: am 07.09.2001 um 11.00 Uhr

p.) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft 3 % Abrechnungssumme

q.) Zahlungsbedingungen gem. Bauvertrag

r.) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem Vertreter

s.) Geforderte Eignungsnachweise:

Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a,b,c,d,e,f VOB/A, zusätzlich steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t.) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24.09.2001

u.) Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden zugelassen.

Kriterien für die Auftragserteilung: Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.

gez. i. V. Schröder
Werner Große
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Werder, Gemeinde Glindow

Gemäß § 20 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg hat die Gemeindevertretung Glindow in ihrer öffentlichen Sitzung am 11.07.2001 beschlossen, dass ein Bürgerentscheid durchgeführt wird.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Glindow sind aufgerufen

am 21. Oktober 2001

in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr abzustimmen.

Die Abstimmungsfrage lautet:

„ Sind Sie für die Eingliederung der Gemeinde Glindow in die Stadt Werder (Havel)? “

„ Ja “ „ Nein “

Es besteht keine Möglichkeit, im Rahmen der Briefabstimmung an dem Bürgerentscheid teilzunehmen.

gez. Gudrun Zander
Wahlleiterin

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Werder, Gemeinde Kemnitz

Gemäß § 20 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg hat die Gemeindevertretung Kemnitz in ihrer öffentlichen Sitzung am

16.07.2001 beschlossen, dass ein Bürgerentscheid durchgeführt wird.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kemnitz sind aufgerufen

am 21. Oktober 2001

in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr abzustimmen.

Die Abstimmungsfrage lautet:

„ Sind Sie für die Eingliederung der Gemeinde Kemnitz in die Stadt Werder (Havel)? “

„ Ja “ „ Nein “

Es besteht keine Möglichkeit, im Rahmen der Briefabstimmung an dem Bürgerentscheid teilzunehmen.

gez. Gudrun Zander
Wahlleiterin

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Werder, Gemeinde Phöben

Gemäß § 20 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg hat die Gemeindevertretung Phöben in ihrer öffentlichen Sitzung am 08.05.2001 beschlossen, dass ein Bürgerentscheid durchgeführt wird.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Phöben sind aufgerufen

am 21. Oktober 2001

in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr abzustimmen.

Die Abstimmungsfrage lautet:

„ Sind Sie für die Eingliederung der Gemeinde Phöben in die Stadt Werder (Havel)? “

„ Ja “ „ Nein “

Es besteht keine Möglichkeit, im Rahmen der Briefabstimmung an dem Bürgerentscheid teilzunehmen.

gez. Gudrun Zander
Wahlleiterin

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Werder, Gemeinde Töplitz

Gemäß § 20 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg hat die Gemeindevertretung Töplitz in ihrer öffentlichen Sitzung am

09.07.2001 beschlossen, dass ein Bürgerentscheid durchgeführt wird.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Töplitz sind aufgerufen

am 21. Oktober 2001

in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr abzustimmen.

Die Abstimmungsfrage lautet:

„ Sind Sie für die Eingliederung der Gemeinde Töplitz in die Stadt Werder (Havel)? “

„ Ja “ „ Nein “

Es besteht keine Möglichkeit, im Rahmen der Briefabstimmung an dem Bürgerentscheid teilzunehmen.

gez. Gudrun Zander
Wahlleiterin

Ende des Amtsblattes

Jazz in Werder

Am Samstag, den 18. August 2001 lädt die Stadt Werder (Havel) zu einem "Jazzkonzert" in den Kirchgarten der Heilig-Geist-Kirche ein.

Unter dem Motto "Rosen für den Mond" wird heitere Poesie mit fröhlichem Jazz verbunden.

Die Berliner Schauspielerinnen Madeleine Lierck wird mit ihren fünf Musikern ab 15 Uhr für einen stimmungsvollen Nachmittag im

Freien sorgen. Für das leibliche Wohl sorgt der Gastronom vom "Rittmeister" in Kemnitz, versorgt wird ab 14 Uhr.

Karten gibt es im Geschäft "Der Laden" in der Kirchstr. 12 in Werder (H.) zum Preis von 12,- DM (Erwachsene) und 10,- DM (ermäßigt).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schröder, 1. Beigeordneter

"Tagesmutter"

ein familienergänzendes Angebot

Jeden Dienstag stehen die Mitarbeiterinnen des Familiendienstes des Kinderfördervereins WIR e.V. allen interessierten Eltern und Tagespflegepersonen zum Thema "Tagespflege" zur Verfügung. Sie finden uns in unserem Büro in Brandenburg/Havel in der Kleinen Gartenstr. 50a, in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb unserer Sprechzeit.

Der Familiendienst des Kinderfördervereins WIR e.V. bietet ab Herbst 2001 neue Vorbereitungskurse zum Thema "Tagespflege" an. Es sind noch Plätze frei. Frauen, die sich für diese Tätigkeit interessieren und Freude am Umgang mit Kindern haben, melden sich bitte unter: (03381) 212727. Ansprechpartner: Frau Krämer / Frau Götz.

Frühstück mit Kasper im Kunsthof Glindow

Am Sonntag, den 2. September 2001 heißt es wieder: "Hurra, der Kasper ist wieder da!" Ab 10 Uhr gibt es ein Frühstücksbüffet von der Küchen-Hexe. Ab 11 Uhr gibt es das Puppenspiel "Die Hexen-

mühle", gespielt von Friedhart Faltin. Zum Schluß gibt es ein Hexen-Bastel-Programm. Alles für 8,- DM (Kids) und 14,- DM (Erwachsene) - für Menschen ab 3 Jahre.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde in Glindow und Werder

Gottesdienste am:

Samstag, 18.8., um 19 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Glindow

Sonntag, 19.8., um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Werder

Samstag, 25.8., um 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnheim Werder

Samstag, 25.8., um 19 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Glindow

Sonntag, 26.8., um 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Werder
Veranstaltungen:

Seniorenkreis Glindow: 29.8. um 14 Uhr im Gemeinde-Pfarr-Haus
Kaffeerunde Werder: 17. und 31.8. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenachmittag Werder: 22.8. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

10 Jahre Gymnasium Werder

Vor genau 10 Jahren, im August 1991, begann für etwa 200 Schüler der Klassen 7 und 8 im neu entstandenen Ernst-Haeckel-Gymnasium der Weg zum Abitur. Zunächst wurden die Räume der bisherigen Haeckelschule genutzt, aber den Verantwortlichen der Stadt war von Beginn an klar, dass hier eine Investition großen Ausmaßes notwendig war, aber eine Investition in die Zukunft, denn Bildungsmöglichkeiten stellen in heutiger Zeit auch einen Standortfaktor dar. 1993 konnte der Grundstein für den Neubau gelegt werden und im Herbst 1994 konnte der erste Bauabschnitt bezogen werden. Hier befinden sich vor allem modern ausgestattete Fachräume für den naturwissenschaftlichen Unterricht. Der zweite Bauabschnitt stellt zusätzlich Unterrichtsräume für alle Jahrgänge zur Verfügung.

Außer dem sonstigen Unterricht zeigten und zeigen die Schüler, Eltern und Lehrer der Schule vielfältige Aktivitäten auf allen Gebieten. Genannt seien hier unter anderem künstlerische Arbeiten, mit denen wir auch an die Öffentlichkeit gehen, Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen, mit vielen Erfolgen auch auf Landesebene, internationale Vergleiche, z.B. im Rahmen der "Odyssee of mind" mit mehrmaliger Teilnahme an den Worldfinals... Diese

Reihe könnte fortgesetzt werden. Vergessen werden sollen auch nicht die unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften, die den Schülern ermöglichen, sich ihren Neigungen entsprechend zu betätigen. Viele Reisen führten unsere Schüler in verschiedene Länder Europas, aber darüber hinaus wurden partnerschaftliche Beziehungen zu Schulen aus mehreren Ländern geknüpft und seit Jahren gepflegt.

Seit 1997 verlassen jährlich gut ausgebildete Abiturienten unsere Schule, vor zwei Monaten verabschiedeten wir den fünften Jahrgang. Das zehnjährige Bestehen des Gymnasiums werden wir im September zum Anlass nehmen, zurückzuschauen auf eine gemeinsame Zeit gefüllt mit Arbeit, aber auch mit Erlebnissen und Erfolgen. Am 28.09.2001 wird nach einem Festakt unsere Schule ab 19.30 Uhr jedem Interessenten offenstehen. Die einzelnen Fachbereiche stellen sich vor, zeigen Möglichkeiten sowie Ergebnisse ihrer Arbeit aus den letzten 10 Jahren. Am folgenden Sonnabend, dem 29.09.2001 möchten wir unsere Abiturienten der 5 Jahre ab 18.00 Uhr zum ersten großen Absolvententreffen begrüßen. Dazu bitten wir unbedingt um telefonische Anmeldung unter (03327) 663430.

Rülicke

Familien töpfern in der Ziegelei

Zur Familienwerkstatt lädt der Keramikverein "Gebrannte Erde e. V." in seine Werkstatt in der Alpenstrasse 47 in Glindow herzlich ein. Am Sonnabend, dem 01.09.01 können von 10 bis 14 Uhr Gefäße, Tiere und diverse Objekte aus eigener Vorstellung aus Ton gestaltet werden. Die Teilnehmergebühr beträgt 10, für Kinder 5 DM zuzüglich Brenn- und Materialkosten.

i. A. H. Olle - "Gebrannte Erde e. V."